|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Klassen 6/7/8(A2) | Klassen 9/10(B1+) | Klassen 11/12(B2) |
| **Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen hinreichenden rezeptiven und produktiven Wortschatz, der es ihnen ermöglicht, Alltagssituationen zunehmend sachgerecht zu bewältigen sowie sich zu vertrauten Themen des Alltags und ihres direkten Umfelds zu äußern.** | **Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen rezeptiven und produktiven Wortschatz, der es ihnen ermöglicht, Alltagssituationen zu bewältigen, sich sachgerecht zu äußern und weitgehend vertraute Themen wiederzugeben.**  | **Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen umfangreicheren rezeptiven und produktiven Wortschatz, der es ihnen ermöglicht, sich auch mit weniger vertrauten Themen und Themen von allgemeinem Interesse auseinanderzusetzen.**  |
| **Die Schülerinnen und Schüler können** | **Die Schülerinnen und Schüler können** | **Die Schülerinnen und Schüler können** |
| (1)einen frequenten Wortschatz im Kontext von Alltagssituationen beziehungsweise vertrauten Themen verstehen und anwenden | (1) einen differenzierten Wortschatz zur sachgerechten Bewältigung von Alltagssituationen sowie zur Auseinandersetzung mit vertrauten Themen verstehen und selbstständig anwenden | (1) einen differenzierten Wortschatz auch zu weniger vertrauten Themen verstehen und anwenden. |
| (2) zunehmend unbekannten Wortschatz aufgrund ihrer Vorkenntnis aus anderen Sprachen, aufgrund erster Einsichten in die Wortbildung sowie ihres wachsenden Weltwissens erschließen | (2) in zunehmendem Umfang unbekannten Wortschatz selbstständig erschließen | (2) mittels Erschließungstechniken (unter anderem eigenes Weltwissen, Vergleich mit anderen Sprachen, sachgerechter Umgang mit Wörterbüchern) auch sprachliche Äußerungen mit einem höheren Anteil an unbekanntem Wortschatz erschließen |
| (3) einzelne wenige Ausdrücke des *français familier* verstehen | (3) einzelne frequente Ausdrücke des *français familier* verstehen und diese in das *français standard* übertragen | (3) frequente Ausdrücke des *français familier* verstehen und diese in das *français standard* übertragen |
|  |  | (4) einen einfachen Funktions- und Interpretationswortschatz nutzen, der es ihnen erlaubt, fiktionale und nichtfiktionale Texte sachgerecht zu beschreiben und zu kommentieren |
| (5) Konnektoren zur Strukturierung von Texten verwenden | (5) Konnektoren zur differenzierten Strukturierung von Texten verwenden | (5) Konnektoren differenziert und sachgerecht verwenden  |
| (6) bekannten Wortschatz korrekt schreiben und typische Sonderzeichen der französischen Orthografie richtig anwenden | (6) bekannten und vereinzelt auch unbekannten Wortschatz unter Anwendung der Regeln der Orthografie korrekt schreiben | (6) orthografisch weitgehend korrekt schreiben |
| **Strategien und Methoden** |
| (7) verschiedeneMöglichkeiten der Umschreibung (Beispielsätze oder Paraphrasen) anwenden | (7) verschiedeneMöglichkeiten der Umschreibung anwenden (unter anderem Synonyme, Antonyme, Paraphrasen), um Texte zunehmend differenziert zu formulieren | (7) Umschreibungen zielgerichtet verwenden, um Texte sachgerecht und differenziert auch zu komplexen Themen zu formulieren |
| (8) zunehmend eigenständig frequenten Wortschatz nach inhaltlichen und sprachlichen Kriterien (zum Beispiel Wortfamilien, semantischen Feldern) strukturieren und einzelne Verfahren zur Vernetzung und Memorierung von Wortschatz anwenden | (8) eigenständig den Wortschatz nach inhaltlichen und sprachlichen Kriterien (zum Beispiel Wortfamilien, semantischen Feldern) strukturieren und verschiedene Verfahren zur Vernetzung und Memorierung von Wortschatz sachgerecht anwenden | (8) eigenständig grundlegende Wortbildungsregeln und Verfahren zur Vernetzung, Strukturierung und Memorierung von Wortschatz (nach inhaltlichen und sprachlichen Kriterien) sachgerecht und zielgerichtet anwenden |